

Strafrecht Grundkurs III (LV 30059) | Wintersemester 2022/2023 | Prof. Dr. Nikolaus Bosch



[Dashboard](#) / [Meine Kurse](#) / [Strafrecht Grundkurs III \(LV 30059\) | Wintersemester 2022/2023 | Prof. Dr. Nikolaus Bosch](#) / [Abschnitte](#) / [Allgemeines](#) / [Evaluierung Vorlesung](#)
/ [Auswertung](#)

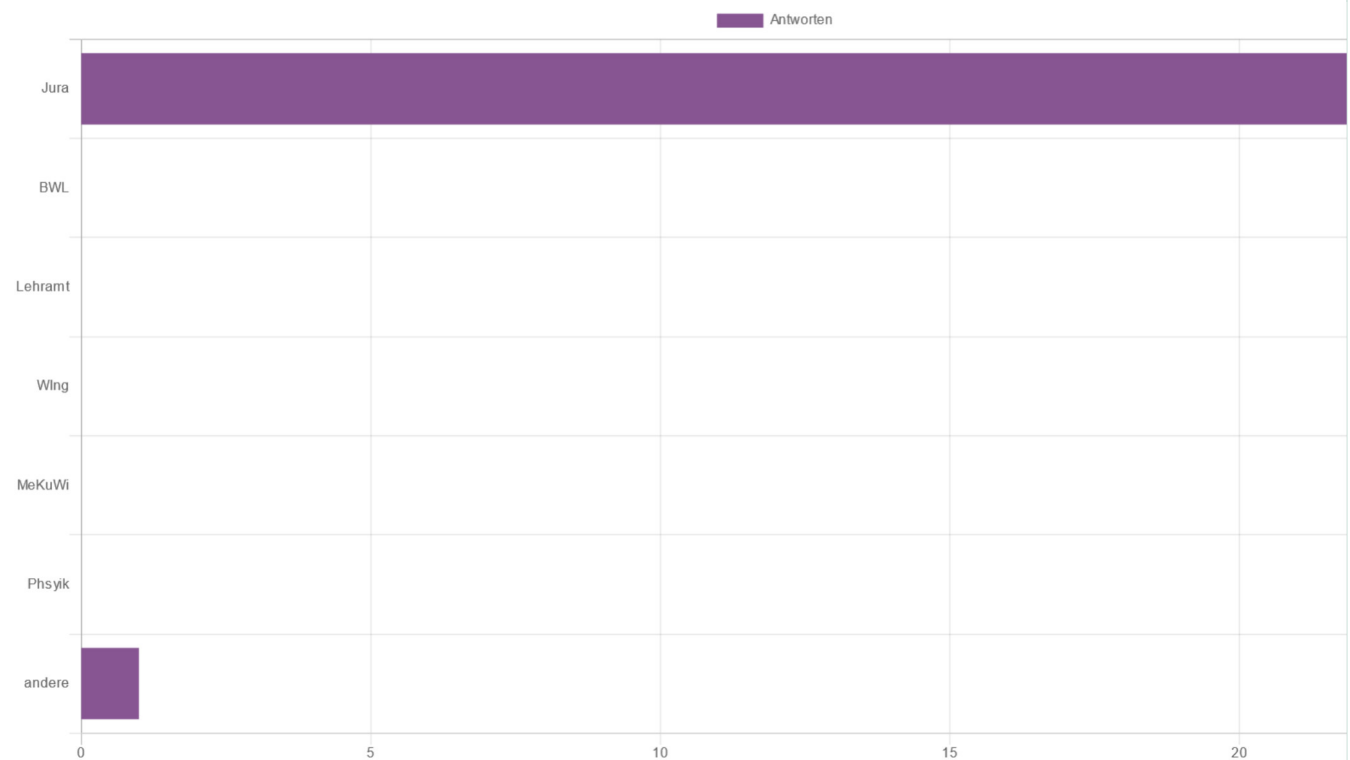
Evaluierung Vorlesung

[Überblick](#)[Elemente bearbeiten](#)[Vorlagen](#)[Auswertung](#)[Einträge anzeigen](#)[Nach Excel exportieren](#)

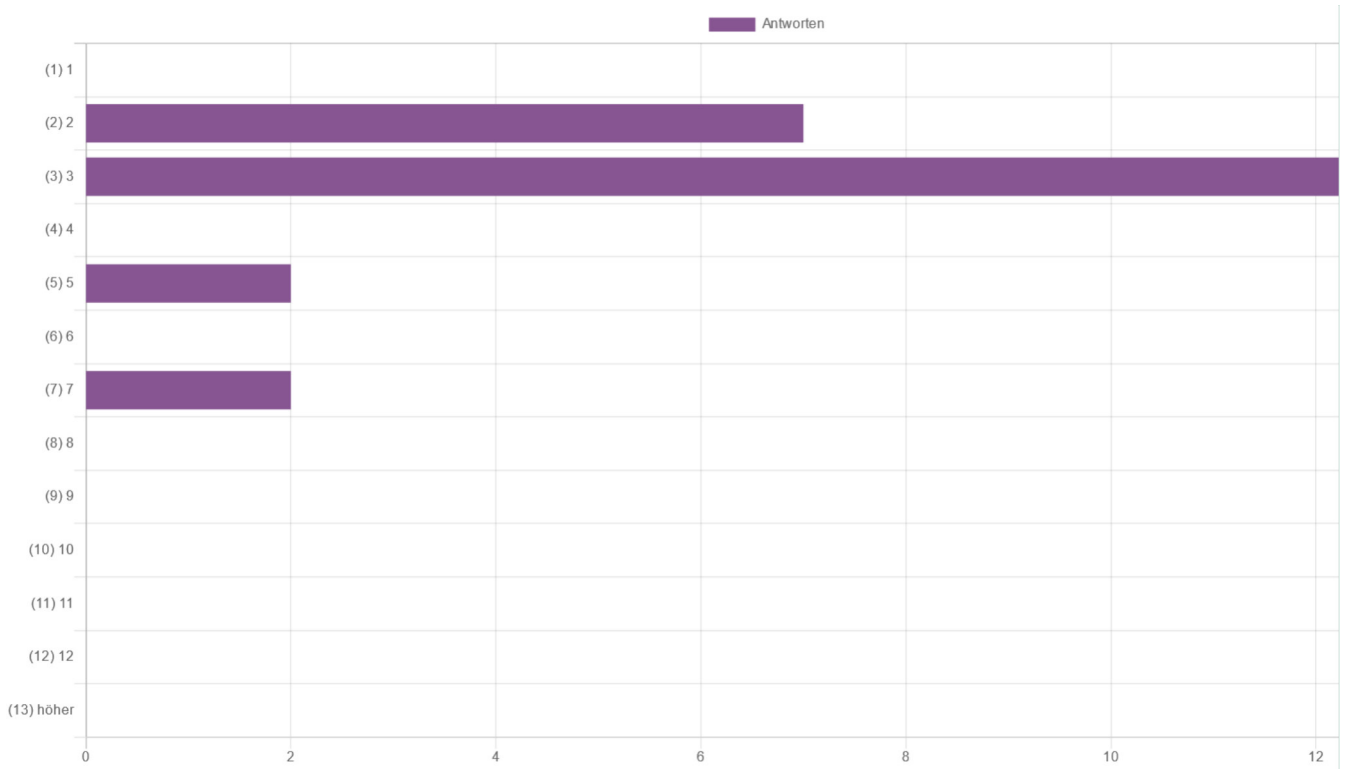
Ausgefüllte Feedbacks: 24

Fragen: 25

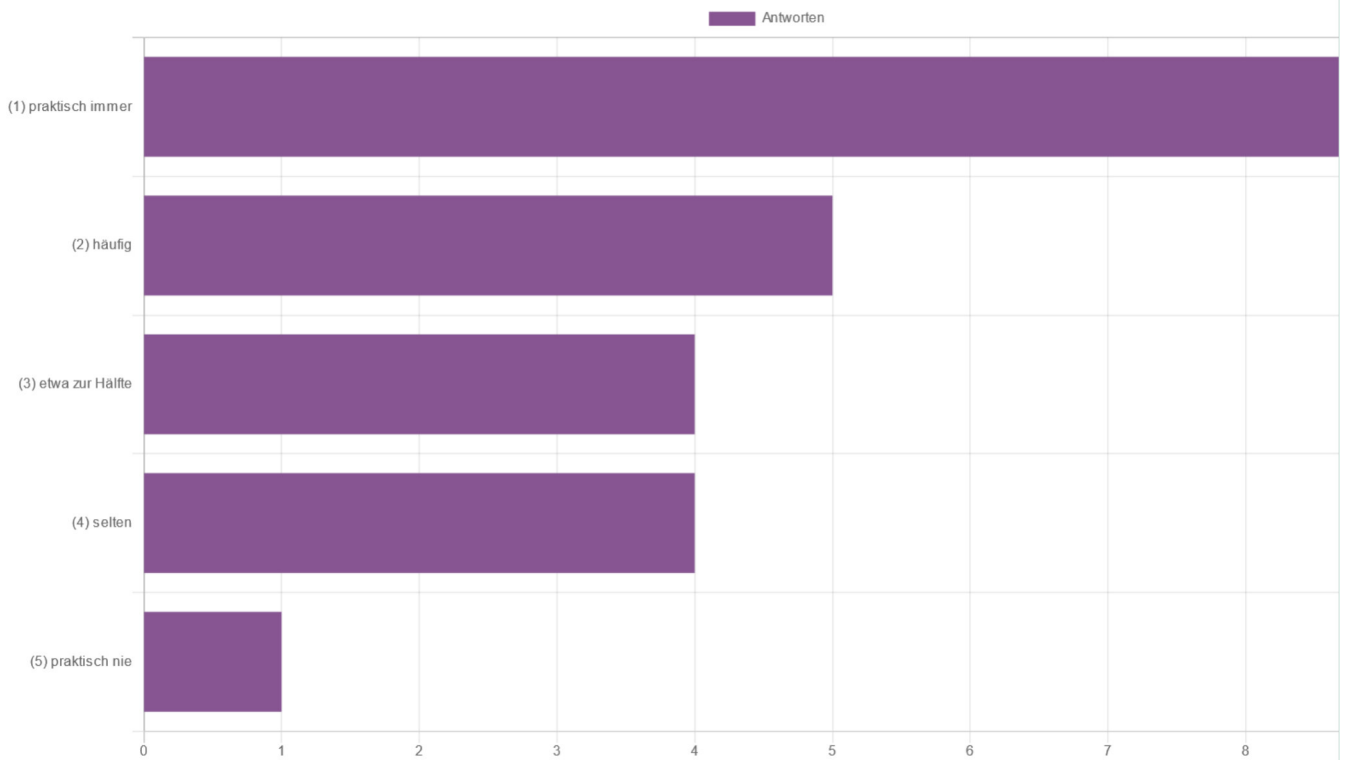
Studiengang

[Grafikdaten anzeigen](#)

Fachsemester

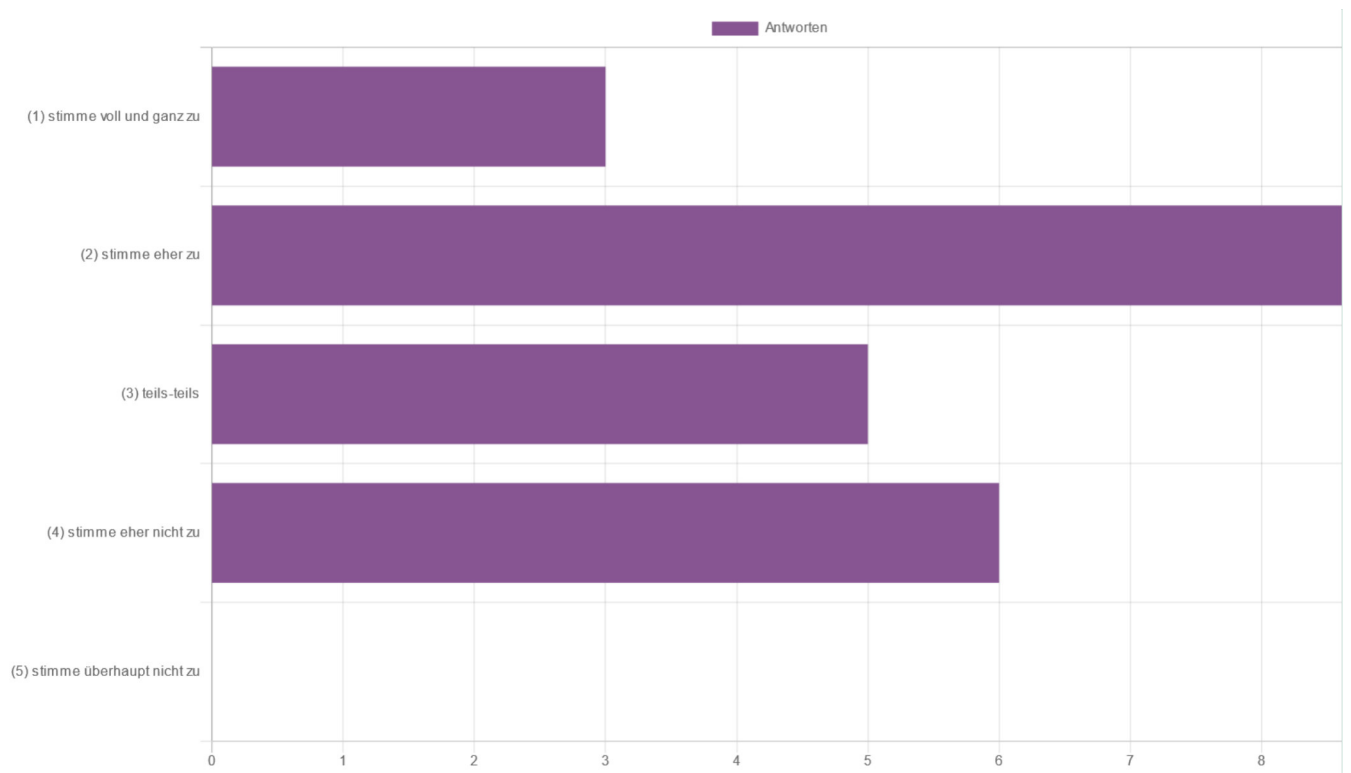
[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,21

Ich besuche die Lehrveranstaltung[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,21

Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung

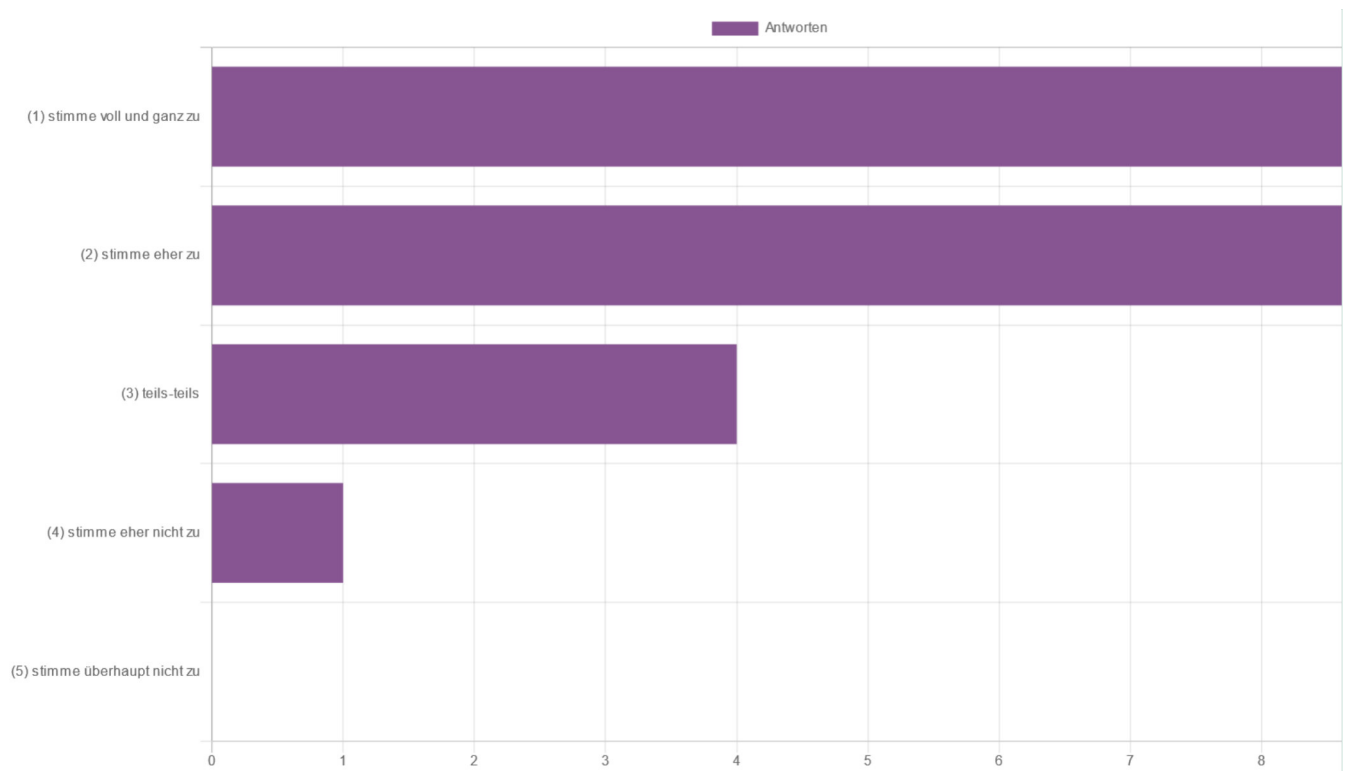
[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,58

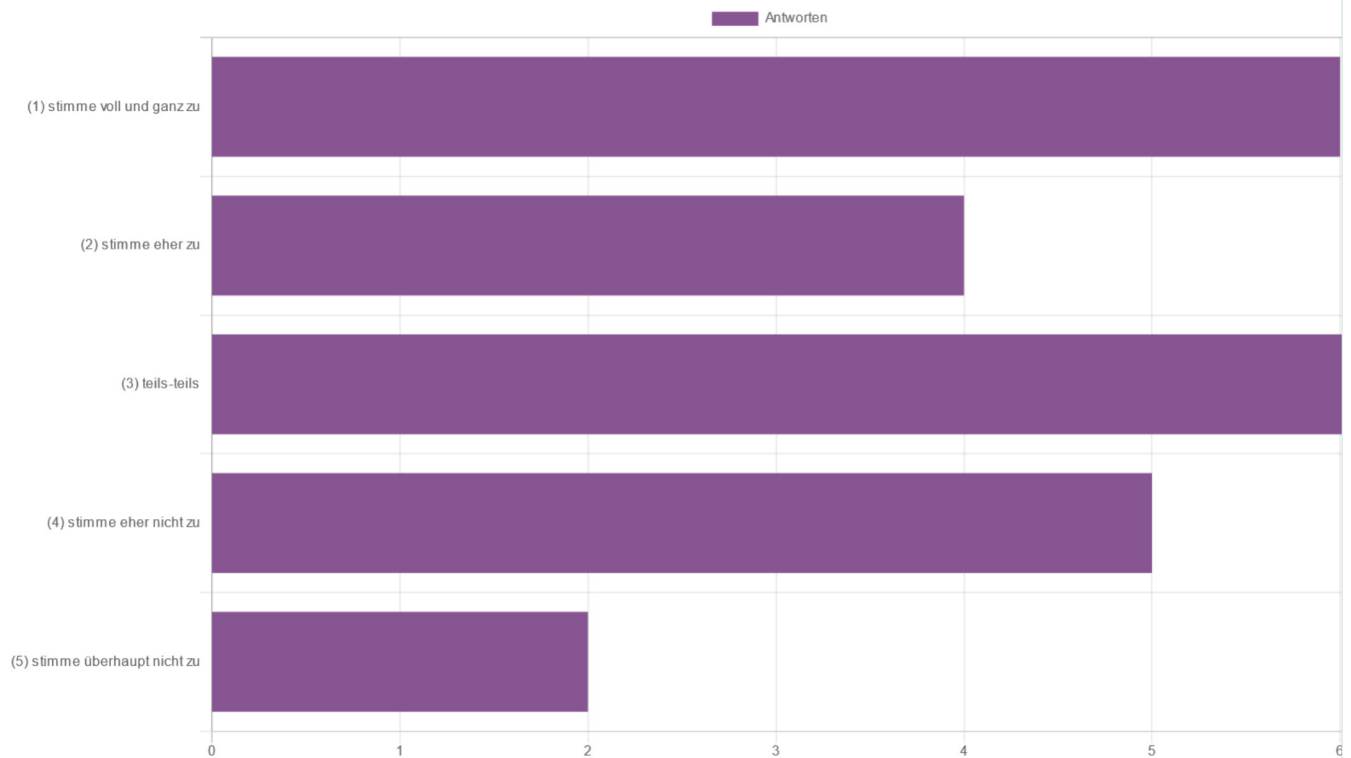
Die Veranstaltung vermittelt mir ein gutes Verständnis des Themas[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,67

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in motiviert ist

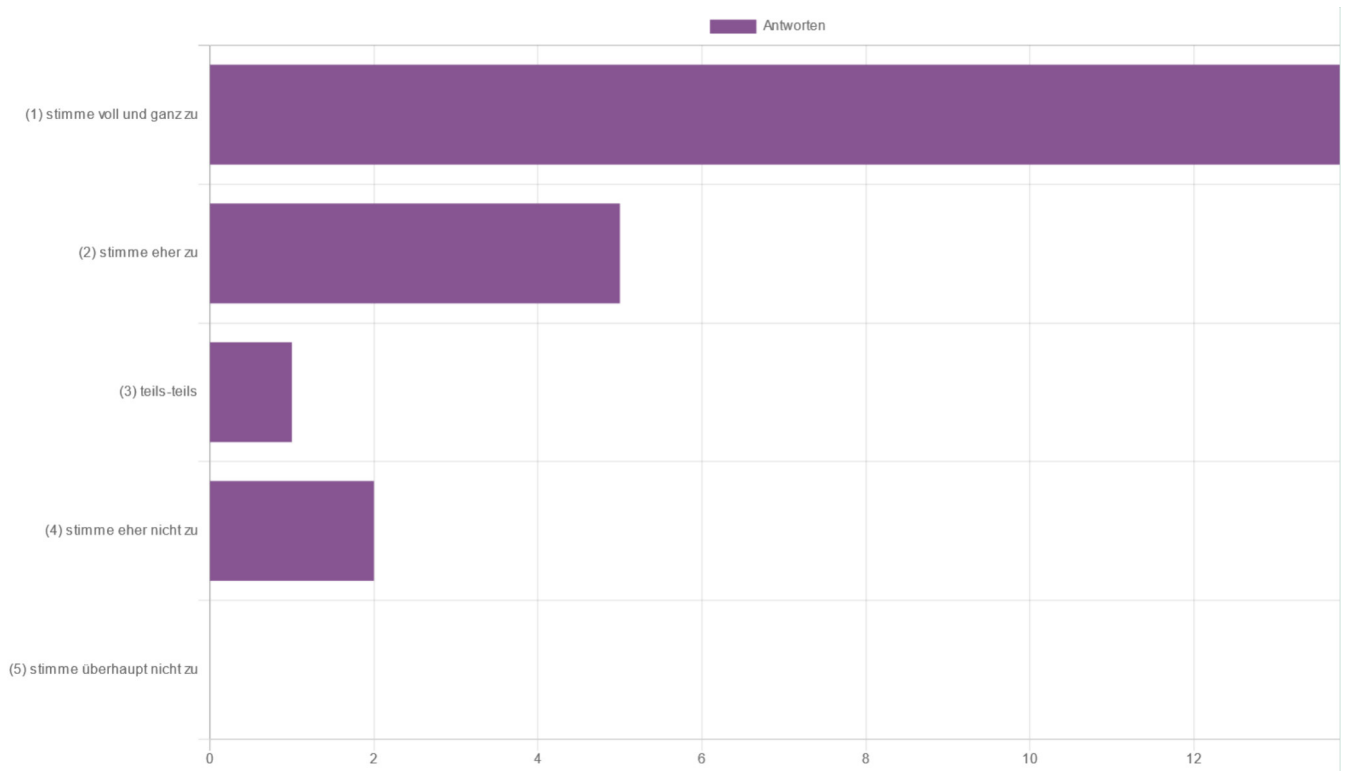
[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,88

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in auch die Teilnehmer motivieren konnte[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,71

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in fachlich kompetent ist



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,57

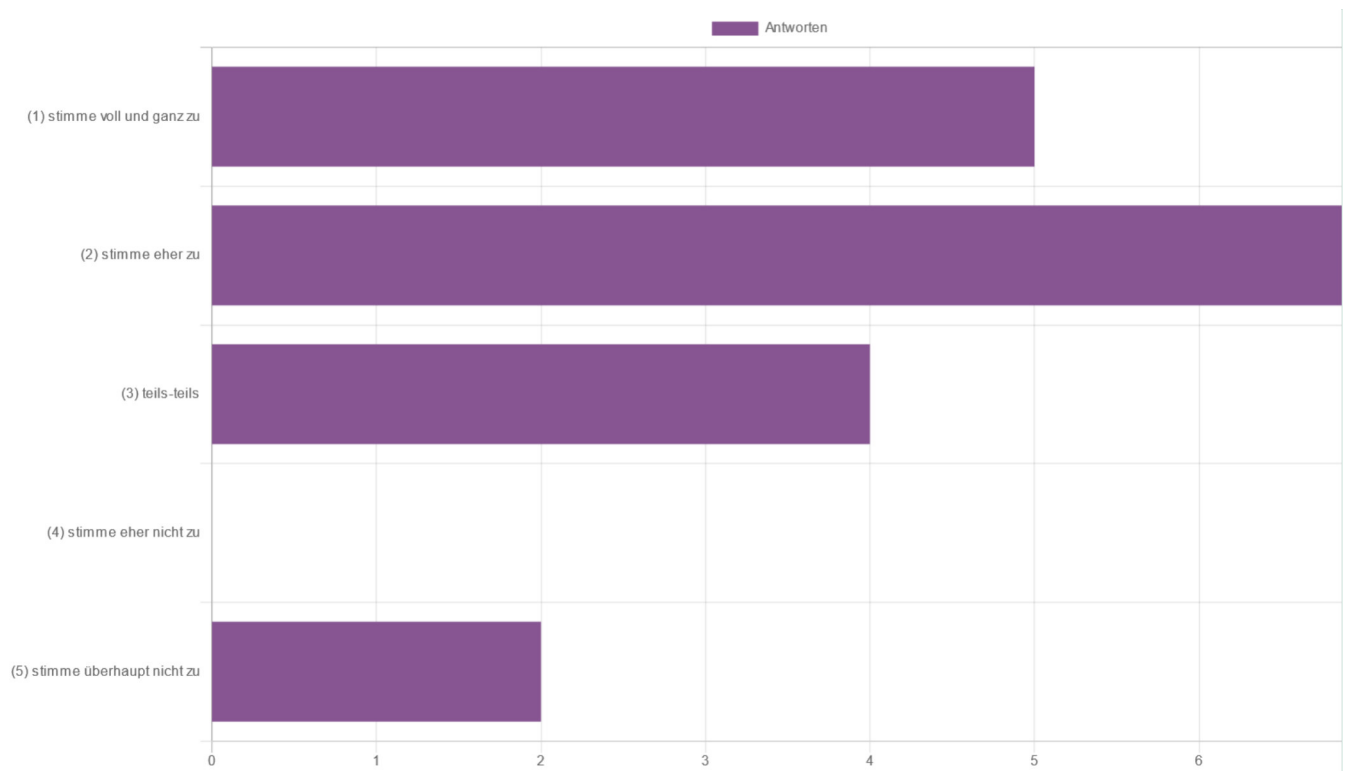
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Inhalte verständlich vortragen konnte



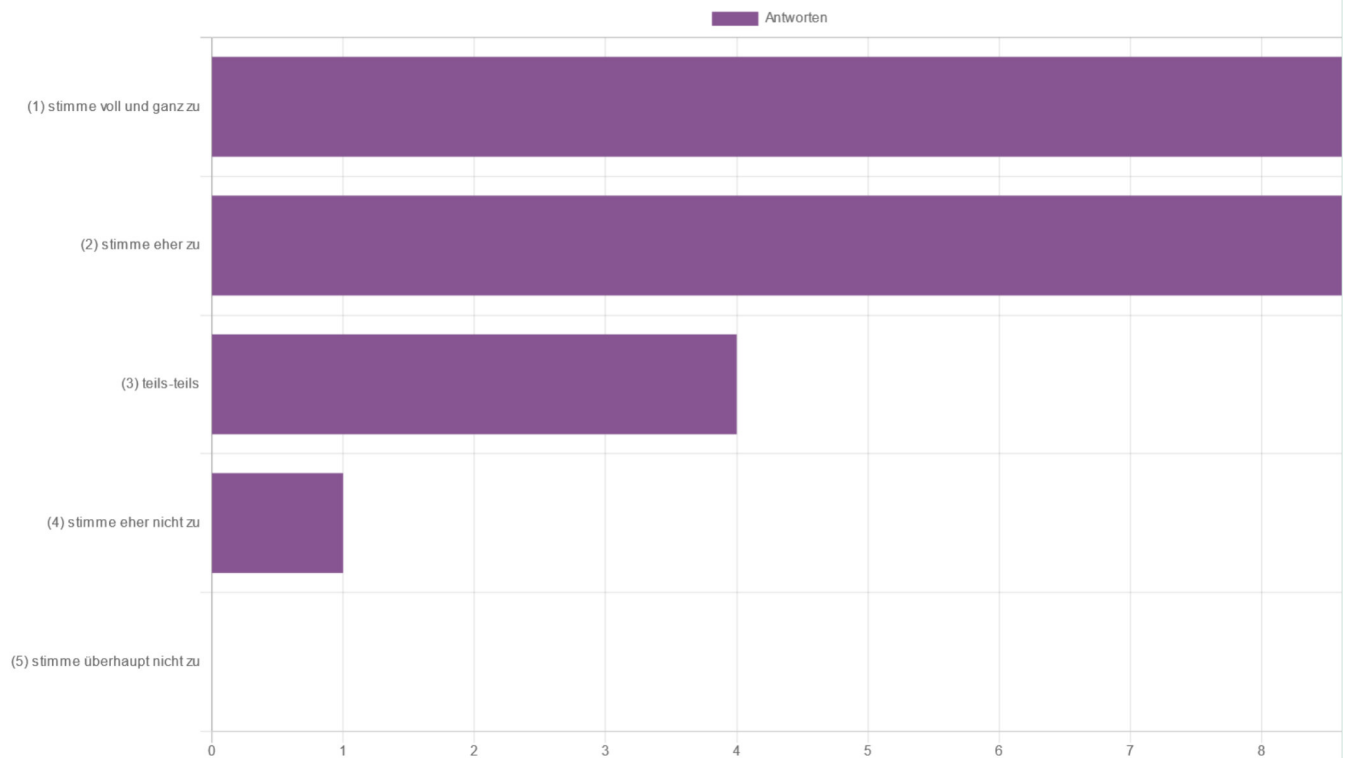
[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,96

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist

[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,26

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Studierenden in die Veranstaltung mit einbezieht[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,88

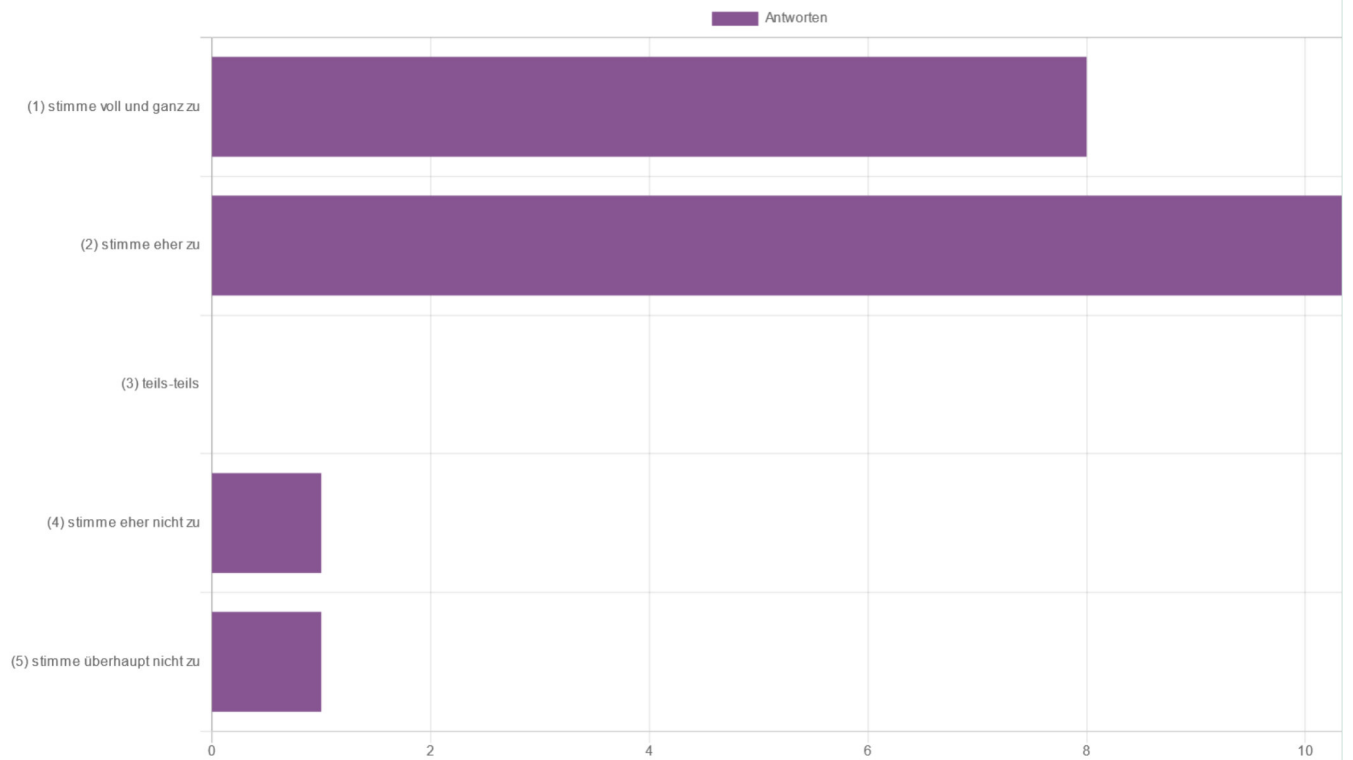
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in sinnvolle Hilfsmittel (Tafelbild, Folien, Skript etc.) zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,00

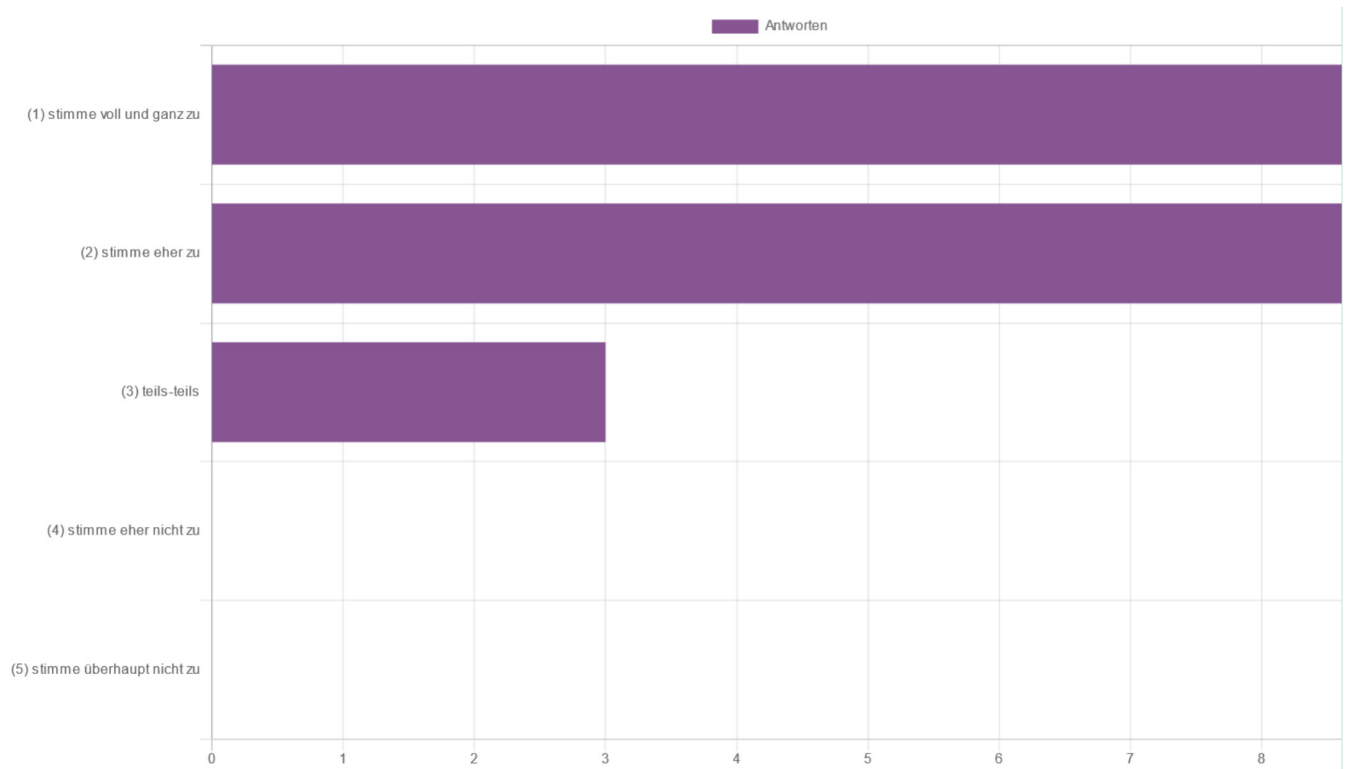
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in aktuelle Rechtsentwicklungen aufbereitet



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,86

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in bereit ist, auch außerhalb der Veranstaltung Fragen zu beantworten



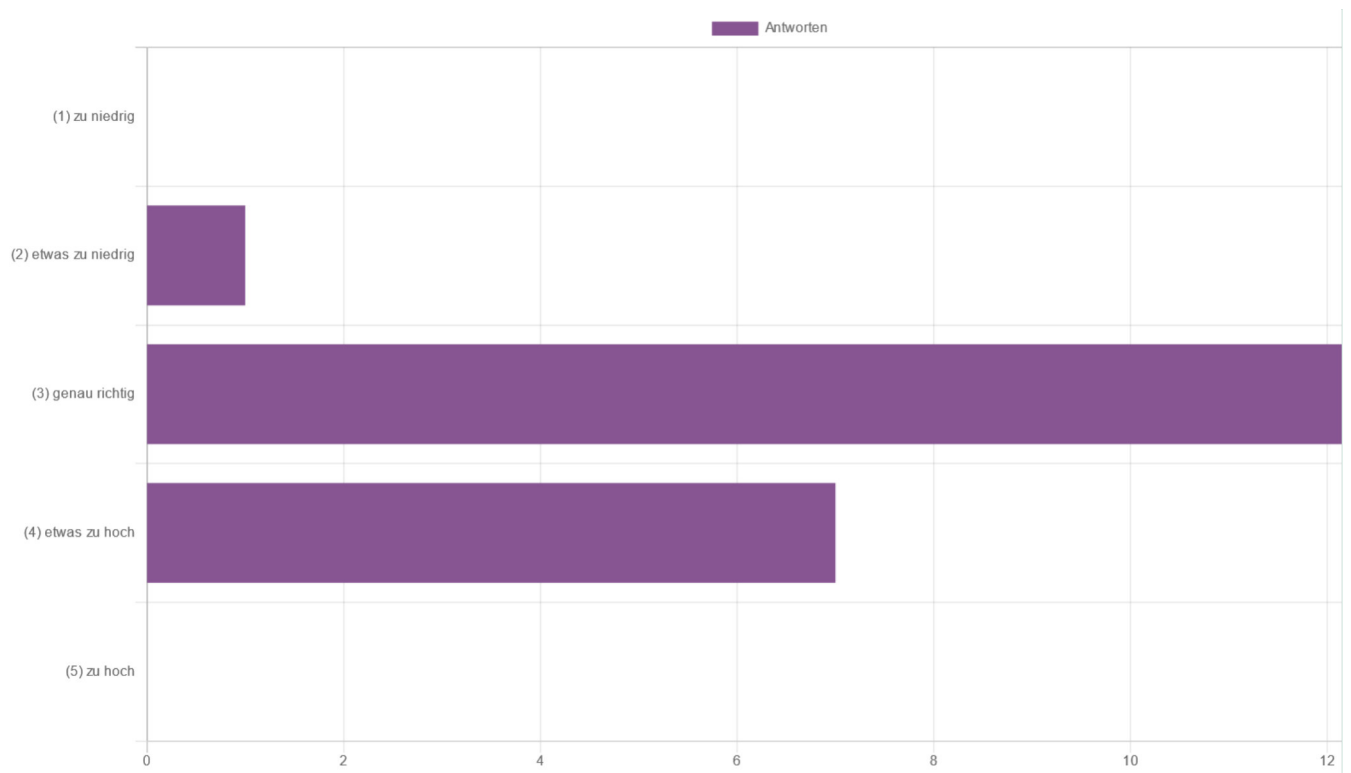
[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,68

Haben Sie darüber hinaus weitere Anmerkungen zu der Dozentin oder dem Dozenten?

- Man merkt dem Dozenten die Begeisterung für sein Rechtsgebiet eindeutig an, was sehr positiv im Vergleich zu manchen anderen zu bewerten ist.
- Bitte Materialien regelmäßig hochladen
- Bereits zu Beginn wurde gesagt, dass in der Evaluation ständig vorgebracht wird, dass die Vorlesung zu fallorientiert ist. Die Kritik wird anscheinend zwar zur Kenntnis genommen, geändert wird an der Vorlesung allerdings nichts.
- Prof Bosch bezieht zwar Studierende mit ein, allerdings häufig nur die aus den ersten Reihen, die oft so leise sprechen, dass man sie schon wenige Reihen weiter hinten nicht versteht und gesagtes wird nicht wiederholt. Dies macht es teilweise sehr schwer der Vorlesung zu folgen.
Problematischer sind allerdings die Beispiele, die unnötigerweise Rassistisch und/oder Sexistisch sind. Über Kritik daran wird sich entweder lustig gemacht oder sie wird wegargumentiert, es entspräche ja einfach der Realität. Teils wird mehr Zeit darauf verwendet zu erklären, warum ja auch wirklich die meisten gestohlenen Autos aus Deutschland nach Polen oder Afrika (sehr genau) gehen, als den eigentlichen Fall zu besprechen.
Dies sorgt zu mindest bei mir dafür, dass ich die Veranstaltung nur noch in Teilen besuche, obwohl ich andere Veranstaltungen regelmäßig besuche.
- Mein persönlicher Eindruck ist, dass Herr Prof. Bosch sehr motiviert ist und sich sehr darum bemüht, dass die Studenten etwas mitnehmen. Dass er sich so vehement für einen zweiten PÜ-Termin eingesetzt hat, fand ich toll.
- Leider kommen die Folien nicht immer pünktlich oder teilweise gar nicht auf elearning online.

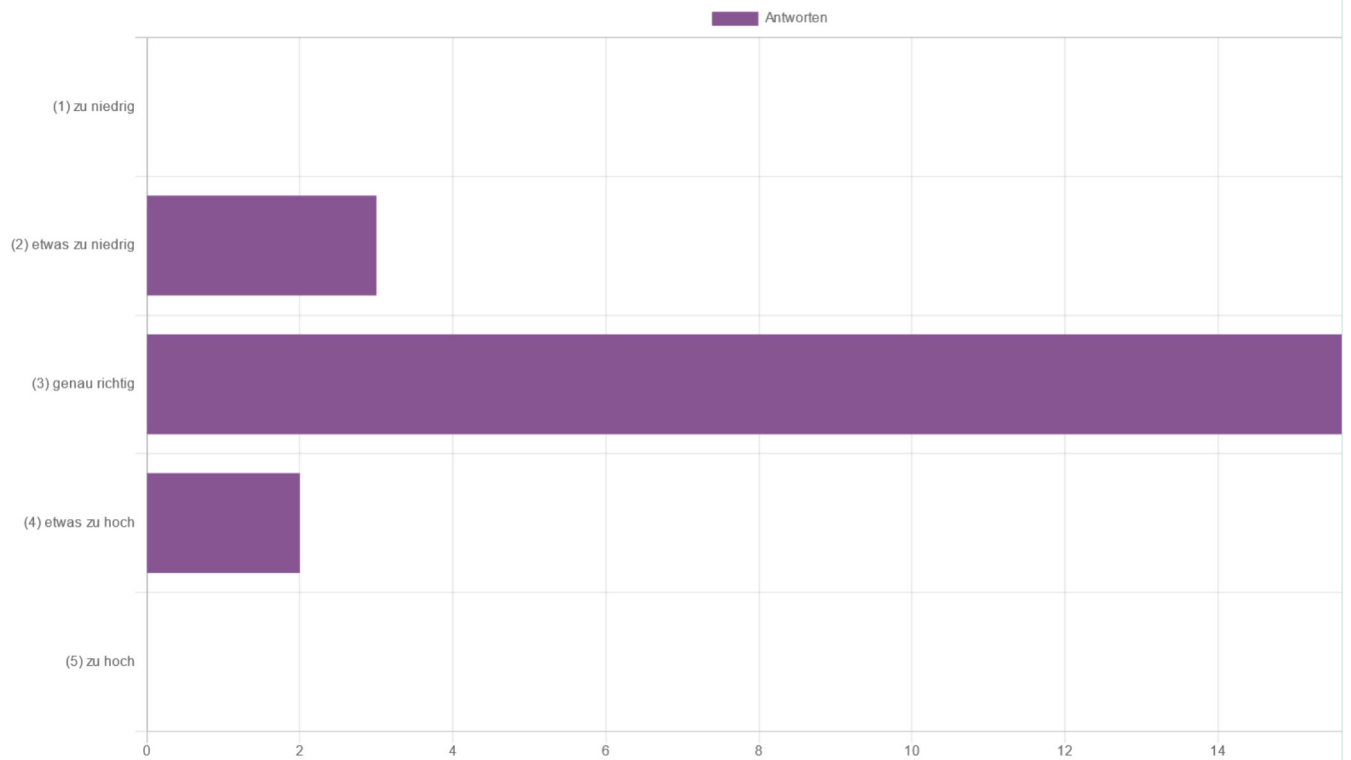
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,27

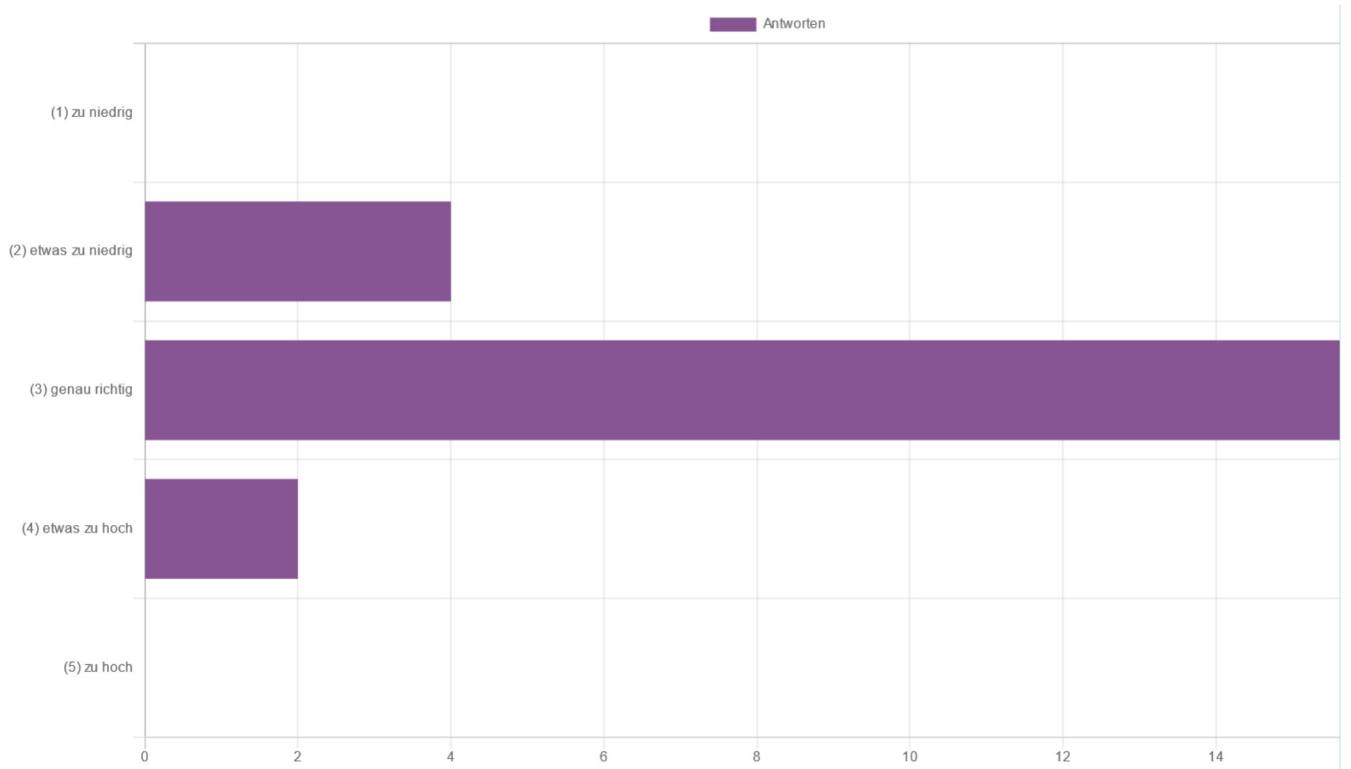
Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,96

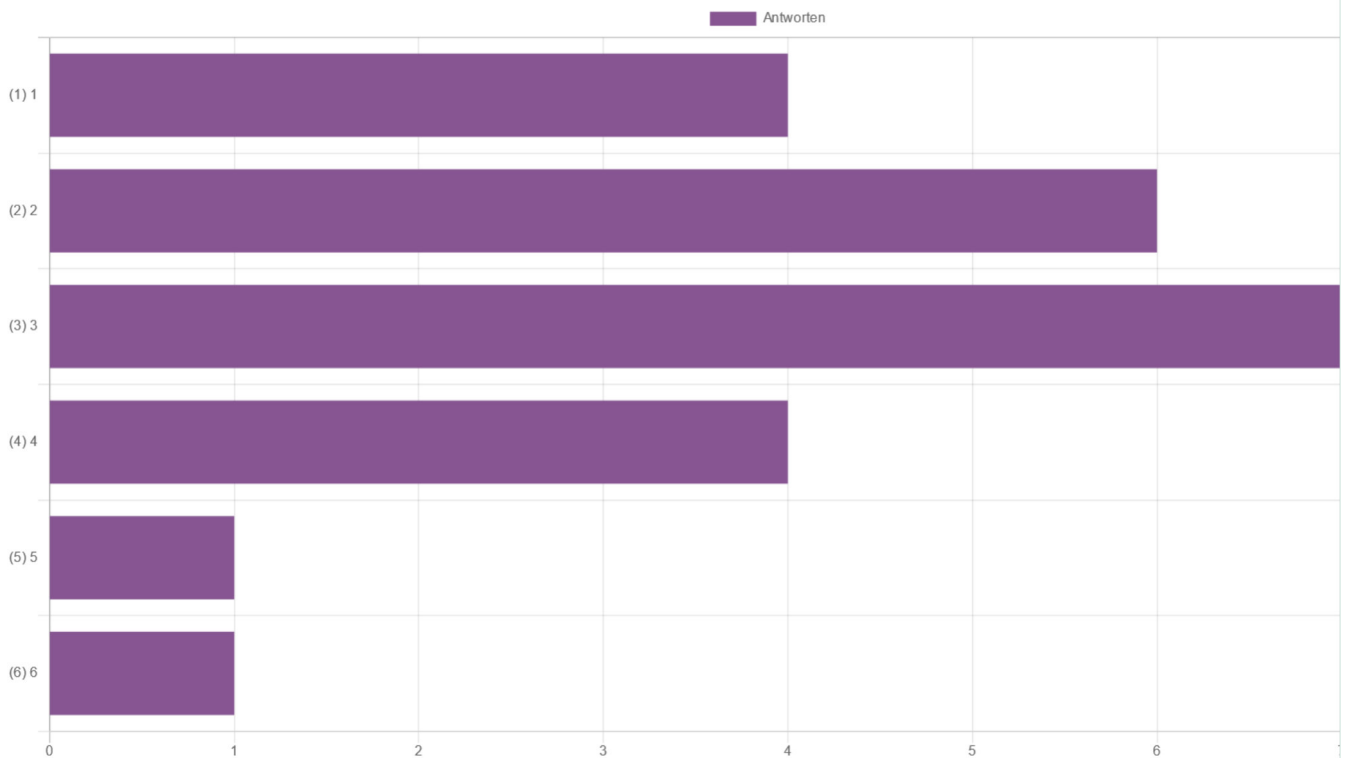
Das Tempo der Veranstaltung ist



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,91

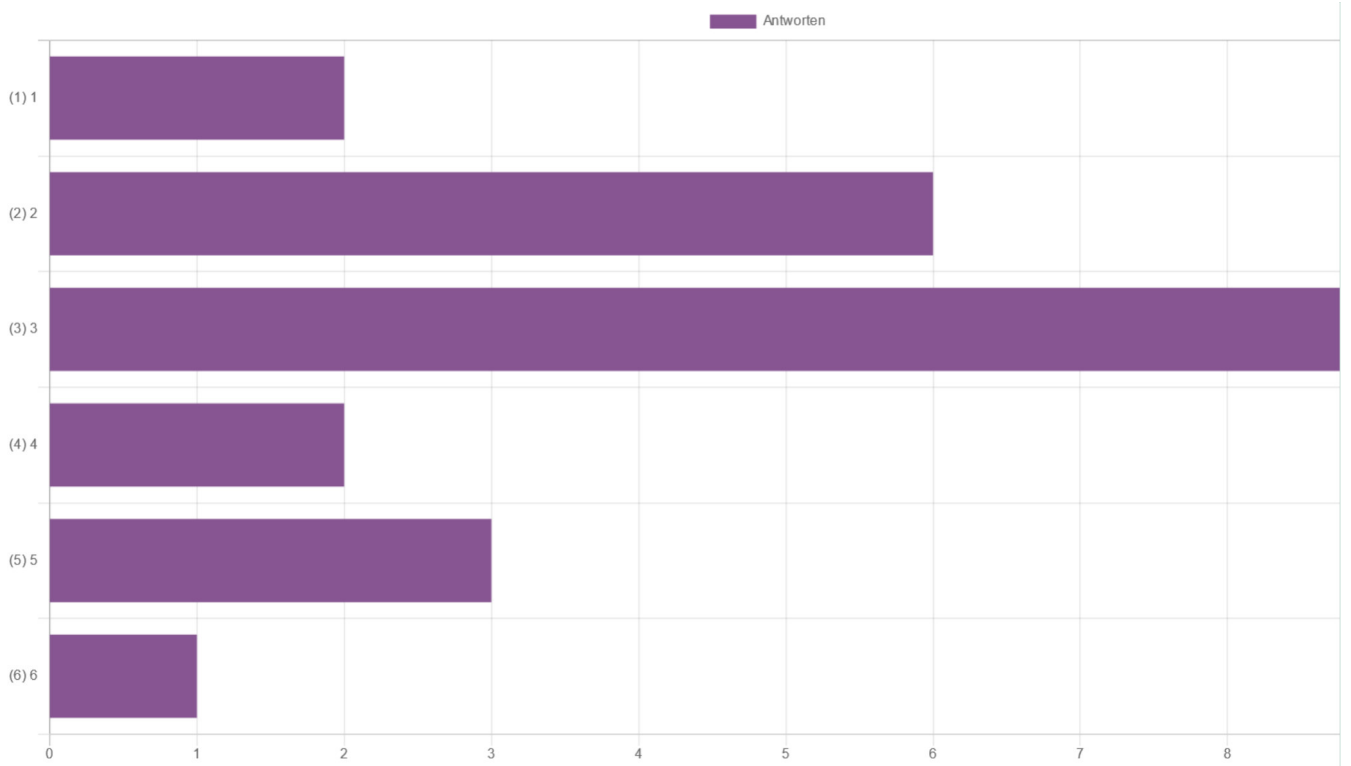
Welche Schulnote würden Sie der Dozentin/dem Dozenten geben?



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 2,79

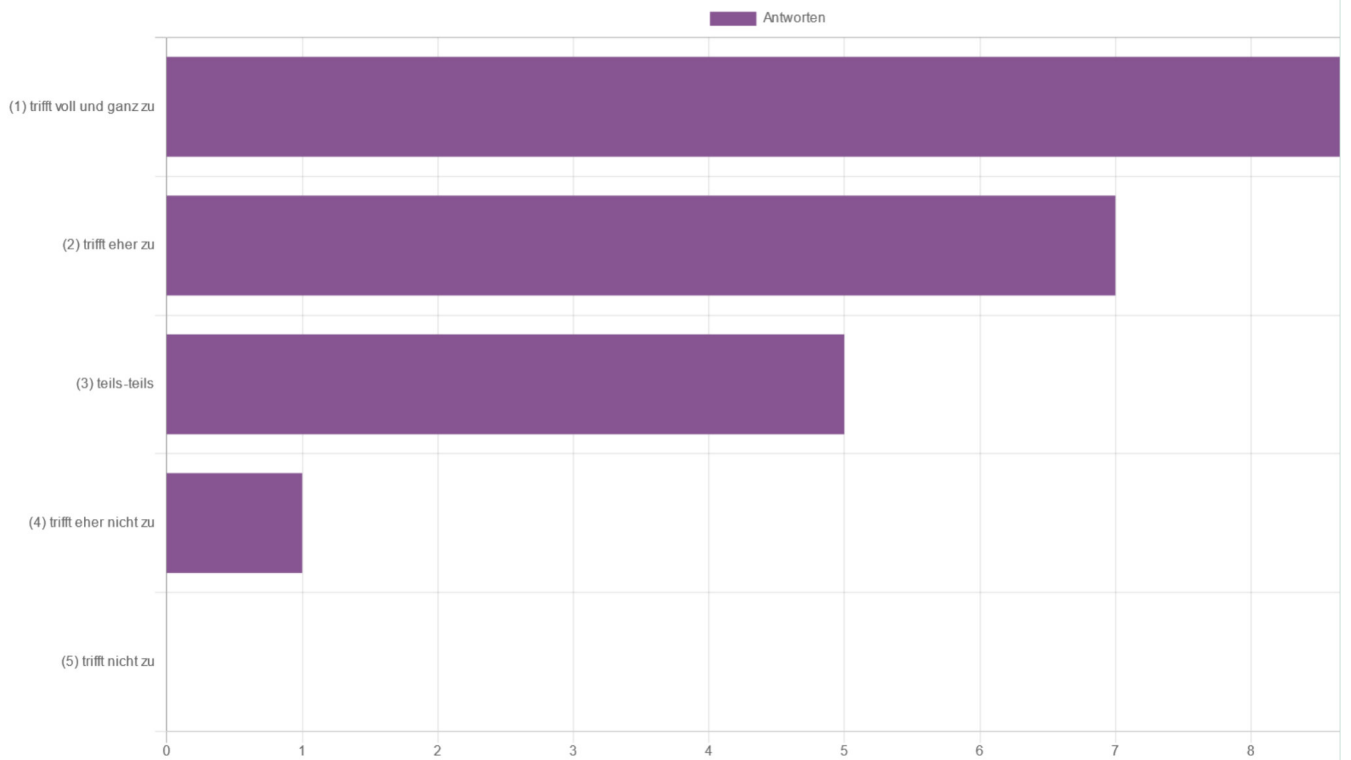
Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,04

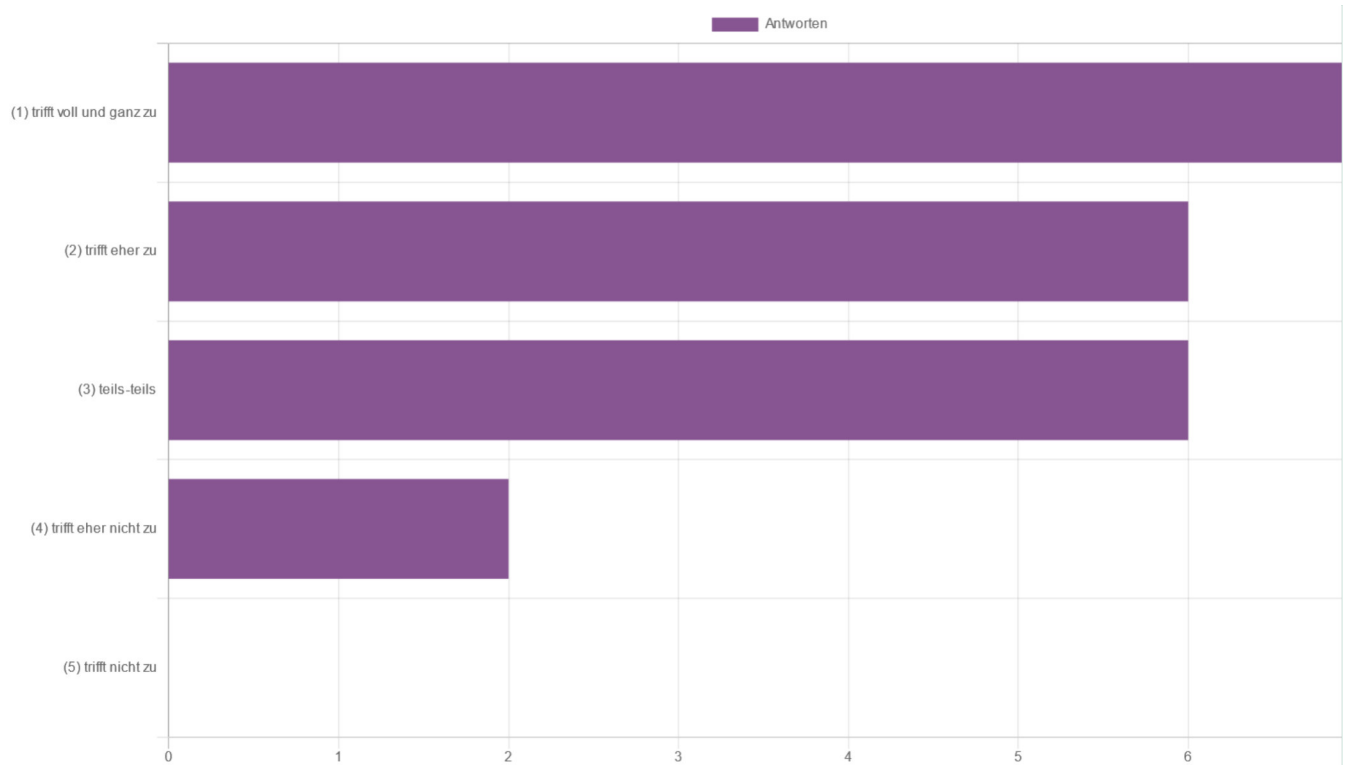
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,79

Ich habe in der Veranstaltung etwas gelernt



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,92

Das hat mir an der Veranstaltung gut gefallen:

- Das Lernen mit Fällen hat auf jeden Fall Vorteile und ist auch abwechslungsreicher im Vergleich zu den meisten anderen Vorlesungen, in denen Fälle eher einen kleinen Teil des behandelten Stoffs ausmachen.
- Die interaktive Vorgehensweise des Dozenten sowie seine anschauliche Art zu erklären und. Die organisierte PÜ ist top.
- Das Aufbereiten des Stoffs anhand von Fällen hat einem oft geholfen, die verschiedenen Fallgruppen nachzuvollziehen. Auch wirkt die lockere und spontane Vortragsweise sehr einprägsam
- zur Vertiefung von bereits vorhandenem Wissen sind die Fallbesprechungen m.E. gut geeignet
- Das aufbereiten der Probleme und die Besprechung der BGH Entscheidungen
- Die vielen Fälle, die in den Vorlesungen behandelt werden, helfen beim Verständnis und bei der Abgrenzung der Problemfragen
- Die kleinen Fälle, die in der Vorlesung bearbeitet werden vermitteln ein gutes Verständnis von speziellen Problemen

Das hat mich an der Veranstaltung gestört:

- Das Schimpfen über den Gesetzgeber, den BGH und weitere Gerichte nervt auf Dauer etwas.
- es werden fast nur Fälle besprochen und kaum die Grundstrukturen und Schemata der Delikte, sodass man ohne Hintergrundwissen die aufgeworfenen Probleme in den Fällen leider gar nicht verorten und verstehen kann
- Das verzögerte Hochladen der Unterlagen sowie deren teilweise schwer nachzuvollziehende innere Struktur. Kein Angebot einer Probeklausur.
- Falllösung ohne ausreichend Theorie zu besprechen hat mich hauptsächlich verwirrt.
- Der allgemeine Teil kommt in der Vorlesung viel zu kurz. Zudem ist es schwer die Veranstaltung nachzubereiten, wenn die Lösungen zu den Arbeitsblättern erst deutlich später hochgeladen werden und teilweise nicht mit den Nummerierungen der Fälle auf den Arbeitsblättern übereinstimmen.
- Der Diskriminierenden Beispiele und noch mehr wie auf Kritik damit reagiert wurde. "Das finden manche jetzt bestimmt wieder sexistisch, haha (lachen)" ist keine Art auf Kritik einzugehen, egal ob sie berechtigt ist oder nicht.
- veraltete PowerPoint
- keine Probeklausur
- veraltete Fälle und Beispiele
- nur eine Pü und die inkompetenten Pü-Leiter
- wenn Sie Studenten drannehmen, versteht man die Antwort der Kommilitonen nicht, wenn sie es nicht wiederholen
- Die Fälle, wie sie in den Materialien und an der Leinwand stehen, unterscheiden sich oft stark in wichtigen Details von dem, was der Dozent mündlich über den Fall erzählt. Zudem folgt die PowerPoint nicht immer der Veranstaltung und wird dann schnell durchgeklickt.

Konkrete Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung:

- Es wäre schön, wenn die Vorlesungsfolien vor der Veranstaltung oder zumindest regelmäßig danach hochgeladen werden, um sich optimal vorbereiten zu können.
- Wenn ein neuer Tatbestand behandelt wird zunächst ohne konkrete Fälle eine allgemeine Übersicht über den Tatbestand und besondere Probleme geben (ausführlicher als jetzt), um diese Probleme danach anhand von konkreten Fällen zu vertiefen.

- Den theoretischen Teil mit Erklärung von Prüfungsschema und Definitionen etwas ausführlicher in der Vorlesung selbst besprechen: Die Fälle zu lösen ist natürlich super wichtig, aber ohne Definitionen lässt es sich schlecht subsumieren.
- Die Folien, die nachträglich hochgeladen werden sind gut zum nacharbeiten, weil alles ausführlicher beschrieben und die Fälle konkret einem Problembereich zugeordnet werden, in der Vorlesung sind die Arbeitsblätter viel verwirrender aufgebaut.
- Auch die Foliensätze aus der Vorlesung selbst könnten zu Beginn oder nach Abschluss der Themen ebenfalls hochgeladen werden, darauf sind Ergänzungen zur Nacharbeit angenehmer zu gestalten.
- Fallbesprechungen auf die Hälfte reduzieren und in der anderen Hälfte Theorie machen
- > vor der Behandlung eines neuen Delikts das Prüfungsschema durchgehen und kurz auf die einzelnen TB - Merkmale eingehen
- Es ist gut, dass viele Fälle besprochen werden, aber es wäre wünschenswert, wenn davor kurz die Theorie abstrakt besprochen werden würde.
- Es wäre für die Notizen während der Veranstaltung und auch zum Lernen danach hilfreicher, wenn die PPP-Folien hochgeladen werden, da nur die Folien mit den Fällen allein nicht aussagekräftig sind. So wäre dann auch die Theorie dem jeweiligen Fall zuzuordnen.
- Es wäre besser, wenn die Einheiten zeitnah zum jeweiligen Termin der Vorlesung hochgeladen werden. Damit wäre dann auch eine effektivere Nacharbeit möglich.
- Es ist unbedingt erforderlich, dass der Dozent die Wortbeiträge der Studierenden - die häufig die "Lösung" zu den behandelten Problemfällen darstellen - für das Publikum wiedergibt. Es ist häufig so, dass die Wortmeldungen für die woanders sitzenden Studierenden akustisch nicht verständlich sind, was es stellenweise unmöglich macht, dem Lehrgeschehen zu folgen.
- Keine Beispiele mehr in denen auf Nationalität oder aussehen (Bsp: südländisch) eingegangen wird. Mehr Beispiele in denen auch Frauen vorkommen, oder auch da das Geschlecht einfach unerwähnt lassen.
- Das Hochladen der PPP wäre toll. Diese machen einen guten Eindruck und gehen trotzdem in der interaktiven Veranstaltung oft unter. Sie scheinen sich meinem Eindruck nach von den im Nachhinein zur Verfügung gestellten Einheiten zu unterscheiden, sodass diese für die Studenten einen Mehrwert bedeuten könnten.

◀ Ankündigungen

Direkt zu:

Arbeitsblatt 1 ▶

[Hilfe und Dokumentation](#)

Kursbereiche

[Übersicht](#)

[SS 2023](#)

[WS 2022/23](#)

[SS 2022](#)

[Universitäre Einrichtungen](#)

[Kolloquien / Permanente Kurse](#)

[E-Assessment](#)

[Studiengangsmoderation](#)

Hilfe

[Online-Dokumentation](#)

[moodle 3.9 New features](#)

[moodle 3.9 Release Notes](#)

[Informationen zu E-Assessment](#)

Urheberrecht


[Informationen der UB zum Urheberrecht](#)

[Urheberrecht in Lehre und Studium](#)

Datenschutzerklärung

[Laden Sie die mobile App](#)

[Datenschutzinfos](#)

e-Learning UBT wird vom [IT Servicezentrum](#) der Universität Bayreuth betrieben und betreut | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Barrierefreiheitsklärung](#) |  [e-Learning Support](#)